



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die bevorstehende Augenoperation wird in **örtlicher Betäubung** durchgeführt. Der Narkosearzt übernimmt während des Eingriffs die Überwachung der Herz-Kreislauf-Funktion und der Atmung. Damit die Operation für Sie sicher, angenehm und möglichst schonend verläuft, beachten Sie folgendes:

- die letzte Mahlzeit vor der Operation sollte leicht sein und mindestens 4 Stunden zurückliegen (klares Wasser können Sie bis 2 Stunden vorher trinken)
- nehmen Sie Ihre Medikamente, sofern nicht anders vereinbart, wie gewohnt ein
- Kleidung bitte locker, bequem und waschbar
- bitte keinen Schmuck tragen, auf Kosmetik im Augenbereich verzichten
- lassen Sie sich zur OP von der Person begleiten, die Sie nach der Operation wieder abholt
- fremdsprachige Patienten erscheinen bitte mit einer Begleitperson, die über ausreichende Deutschkenntnisse verfügt

Um Sie vor Stress abzusichern, verabreichen wir Ihnen zur Operation geringe Mengen von Beruhigungs- bzw. Schmerzmitteln. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Sie aufgrund der Nachwirkungen der verabreichten Medikamente erst nach Ablauf von 24 Stunden wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen dürfen bzw. geschäftsfähig sind. **Bis zum vollständigen Abklingen der Medikamente (mindestens jedoch für 6-12 Stunden nach der Operation) sind außerdem die Begleitung auf dem Heimweg und die häusliche Betreuung durch eine weitere Person in Ihrem Haushalt sicherzustellen.**

Vor dem Eingriff wird bei Ihnen am linken Arm ein Venenzugang gelegt, über den wir Beruhigungs- und Schmerzmittel, sowie bei Bedarf andere Medikamente verabreichen können. Die Beruhigungsmittel wirken entspannend und können das Erinnerungsvermögen an die Vorgänge während der Operation einschränken. An der Einstichstelle kann ein harmloser Bluterguss entstehen, Nachblutungen, Entzündungen oder Nervenverletzungen sind selten. Lebensbedrohliche Komplikationen wie z.B. Herz-Kreislaufstillstand, Atemwegsprobleme oder Unverträglichkeitsreaktionen sind extrem selten. Die Zusammenarbeit von Anästhesist und Operateur dient Ihrer Sicherheit. Sollten Sie noch Fragen an den Narkosearzt haben, teilen Sie dies bitte sofort nach Ihrer Ankunft im Operationszentrum der Arzthelferin mit.

Erklärung über die Einwilligung:

Vorgesehener Eingriff:

Augenoperation

In Kenntnis der oben stehenden Aufklärung willige ich ein, dass der Narkosearzt Maßnahmen zur Überwachung und Aufrechterhaltung wichtiger Körperfunktionen durchführt, ggf. kombiniert mit Dämmerschlaf.

Mit notwendigen Änderungen oder Erweiterungen des Betäubungsverfahrens und mit erforderlichen Neben- und Folgeeingriffen bin ich einverstanden.

Ich habe keine weiteren Fragen.

Ort, Datum

Unterschrift Patient